

Frankfurt am Main-Gallus: Mercurius Real Estate schafft Baurecht für 35.000 m² Bürofläche – Areal an der Camberger Brücke bietet viele Nachhaltigkeitsoptionen

Frankfurt am Main, 13. Juli 2023. In unmittelbarer Nähe zum Frankfurter Hauptbahnhof entwickelt Mercurius Real Estate an der Galluswarte einen neuen Bürokomplex. Der positive Bauvorbescheid für das über 10.000 m² große Grundstück liegt vor.

Geplant ist ein siebengeschossiges Gebäude, das aus fünf zusammenhängenden Gebäudekörpern besteht. Das Konzept von Mercurius sieht eine Bruttogeschossfläche von rund 35.000 m² vor. Aufgrund der Gebäudeaufteilung ist eine flexible Nutzung der Mietflächen möglich. Das Konzept ist ausgerichtet auf aktuelle und künftige ESG-Standards. Eine Fernwärmeleitung verläuft unter dem Grundstück. Aktuell bereitet das Unternehmen den Abriss der bestehenden Gebäude der ehemaligen Hessengarage vor.

Mercurius Real Estate führt derzeit erste Gespräche mit potenziellen Mietern. Vorstand Atilla Özkan sagt dazu: „Attraktiv ist unser Projekt „Green Cam“ für Investoren und Mieter gleichermaßen – allein aufgrund der Nähe zur Innenstadt und der hervorragenden ÖPNV-Anbindung. In Frankfurt hat ein so zentral gelegener Neubau Seltenheitswert, zumal in dieser Größenordnung. Dazu kommt eine Infrastruktur, die alles abdeckt, was zukunftsorientiertes Arbeiten ausmacht.“

Das Grundstück liegt an der Ecke Camberger Straße/Weilburger Straße. Durch die Sanierung der Camberger Brücke, die Neugestaltung der Galluswarte und Projektentwicklungen im nahen Umfeld wird der Standort weiter an Potenzial gewinnen. Aufgrund seiner Lage ist das Gebäude weithin sichtbar: Zugreisende, die in den Frankfurter Hauptbahnhof einfahren, haben Green Cam im Blick.